Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Her alumme daz lant
Egeas was er genant
Des hausfrawe sich an nam
Daz si den guten Andream
Mit predigen hörte
Si was von sinem worte
Zu rechten glauben chomen
Und ser gleich genomen
Den tauff an sich von seiner haut
Daz was dem fürsten bekant
Daz des valsches genuk
Den glauben nahen trug
Der ir von cristo was gelesen
Egeas der was gewesen
Sin weib von der grat
Immen des alumme trat
Der glauben und die leuch
An manigem der ir do enpfleuch
Und mit vrauen an sich nam
Do Egeas wider cham
Und vernam die mare
Wie vil des valsches ware
Von dem glauben getreten
Er sprach si müssen an peten
Die abgot al gam e
Er wold in wurtzen harte we
Wenn si in opfer prächten
Und nimmer mer gedächten
Jemanen here indes stat
Andreas do him für trat
Wan er an vrey sach was
Und in die red vor las
Durumme si solden haben not
Der hirte für die schaf sich pot
Seinen dem wolf an den streit
Auf daz die guten allezeit
Erstunden fröleich dar na
Do sprach er Egea
Du pist ein hauptman genant
Uber ein vil grozzes lant
Und hult daz du dirne ein ungleich man
Nach wellen dir si untertan
Daz von my die gewalt nimet
Ei wie darume missezimet
Daz dein haubt Jesus crist
Unbetchant wen du ist
Der dir leib und leben
Ze einem leben hat gegeben
Daz nach seinen wellen wert
Er hat von dir des begert
Daz du solt in erthemen
Und ze einem got nemen
Jm dienen und immmen
Daz allen denen sinnen
Daz fügt vaytleuten wol
Do wart Egeas zorens vol
Der auch daz an in prach
Pistu der valsch man er sprach
Der daz volch weindet von
Und tristenleichen uetum
Seuest an den leuten
Sei daz unrest beuten
In des glauben mare
Die fürsten die romare
Hiezzen hewwind dar für treten
Und nur freuden an peten
Die got die vor haben antz her
Wol nach erleicher ger
Beuazzet indes hetzen sin
Do sprach Andreas widerin
Die römischen purgare
Sint nach der warheit hare